# Wiesbadener Bade-Blatt

# Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg. 1-1 1

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



# Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (füs die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgehöhr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 5 mal gesp.
Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Aureigen müssen bir to Uhr
wormittagn bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

#### Nr. 256.

5.10 5.50

8.50 8.50

4,60

4.40

ab Bahnlager ab Stabtlages

ab Bahnlager

eine allgemeine

an bie Daus-

hft werben aus-

jungen größerer

lang gefchnitten Brennholz eignet

frei Reller

6.78 Went 6.50

bei Bahlung bei

9 I, 25 und 21/2 bis 8 bis 121/2 Uhr

81/2 bis 3 Uhr und ungabestellen. All

Bedit).

hten.

r Magiprat.

follte fich

eigungen unb

# Samstag, I3. September 1919.

53. Jahrgang.

#### Befauntmachung

Im Anschluß an die Befanntmachungen vom 23. und 26. daw. 27. August 1919, betr. politische Bersammlungen, wird ergänzend auf folgendes hingewiesen: Die Gesuche um Genehmigung von politischen Bersammlungen mussen von mindestens zwei Wählern unterschrieben und spätestend 48 Stunden por Abhaltung der Berfammlung dem herrn Ad-ministrateur du Cercle borgelegt werden. Der Borfibende und der Borftand find für die Aufrechterhaltung der Orbining verant-

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

#### Befannimachung

betr. Gifden und Rabnfahren.

Der Rommandierenbe General ber 10. Armee bat folgenbes

berfügt:
Bom 3. September 1919 ab ift das Fischen und Rahnsahren bei Tage auf dem gangen Lauf des Rheins erlaudt.
Wohlderstanden ift das Fischen und Rahnsahren bei Racht — mit Ausnahme der Lachssischerei — nach wie der berboten. L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville, Signé: Toussan.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassauisches Landestheater.

Zu der heute abend in dem Spielplan des Nassauischen Landestheater durch französische Künstler vorgesehenen Aufführung der Komödie "La belle Aventure" (Das schöne Abenteuer), möchten wir nicht verfehlen, unsere Leser mit einigen Auszügen der s. Zt. in der französischen Presse bei der Uraufführung des Stückes erschienenen Besprechungen bekannt zu machen.

M. Henry Bordeaux schreibt in "La Revue hebdomadaire": Dies Stück ist der Angelpunkt des Theaters, ein Wunderwerk dramatischer Kunst

M. Adolf Brisson schreibt im "Temps": Ein gut angelegtes Ränkespiel, dabei amüsant, hervorragend auf die Bühne gebracht usw. usw.

"Journal des Débats": Das Publikum wird zu der mit vieler Kunst gedichteten schönen Erzählung

Man müsste schon die ganze Presse anführen, um die Begeisterung der Kritik und des Publikums wiederzugeben.

Die Vorstellung beginnt um 71/2 Uhr.

- Vom Ruhm der Wiesbadener Oper. Unvergessen ist hier und bei allen kunstbegeisterten Kurgästen wohl noch Michael Bohnen, das ehemalige Mitglied unserer Oper. Er war der Stolz der Bühne, leider holte man ihn nach den grössten Erfolgen nach Berlin. Wir lesen über ihn in Siegfried Jacobsons »Weltbühne« einen prächtigen Aufsatz, der mit folgenden Worten beginnt:

"Durch die Erscheinung Michael Bohnens ist das Ideal-bild des "Singenden Schauspielers" wirklich geworden. Die letzte ideale Inkarnation eines bestimmten Sängertypus war der Tenor Caruso, in dem die glanzenden Vorzüge des italienischen Temperaments und der italienischen Kehle vereint und zur Vollkommenheit erhöht schienen. Auch das Phanomen Bohnen, so sehr die unfassbare Extensität seiner Anlagen über nationale Grenzen hinausweist, lässt sich ethnologisch vollständig begreifen und definieren als; der deutsche Mensch auf der Opernbühne. Als der deutsche Mensch, der zum erstenmal seit Niemann wieder die Gattung des musikalischen Dramas mit bezwingender Macht erfüllt hat. Um solche Bestimmung erreichen zu können, bedurfte es einer paradoxalen Häufung aller Gaben und Fähigkeiten auf Einen Menschen. Bohnen ist: stärkste Persönlichkeit, feinster Psycholog, Besitzer des gewaltigsten Organs wie der ausdrucksfähigsten Körperlichkeit. Eine Anomalie ist diese künstlerische Radienweite, die das seriöse wie das Buffo-Fach, Bariton- wie Bass-Partien, die romanische wie die deutsche Oper umgreift."

### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Das Mainzer Stadttheater eröffnete die neue Spielzeit mit Wagners «Rheingold». Als erste Vorstellung im Schauspiel ging Tolstois Drama «Die Macht der Finsternis» in Szene. Der Spielleiter Dr. Curt Elwensponts, der sich bereits in einem Einführungsvortrag als intimer Kenner Tolstois gezeigt hatte, waltete mit liebevoller Sorgfalt seines

— Thalia-Theater. Ab heute Samstag erseheint der I, Film der Erich Kaiser-Titz-Serie 1919;20 "Die nicht sterben dürfen", soziales Drama in 5 Akten, zur Erstaufführung. Den lustigen Teil bestreitet das Lustspiel "Im Laden nebenan".

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Volkshochschule in Mainz ist jetzt gegründet worden. Der Lehrkörper setzt sich aus 60 Dozenten zusammen. Die Verwaltung, die einem Kuratorium obliegt, das von den Mitgliedern des Volkshochschule-Vereins gewählt wurde, soll vollständig paritätisch sein. Zum Rektor wurde der Leiter der Mainzer Stadtbibliothek, Prof. Dr. Binz, zum stellvertretenden Rektor der frühere Oberbürgermeister Dr. Göttelmann und als Vertreter der Stadt Mainz Beigeordneter Adelung gewählt.

Kleine\* Nachrichten. Die Stadt Venedig fünt für I eine internationale Kunstausstellung, Oskar Kokoschka ist zum Professor an der Kunstakademie Dresden ernannt,

# Sport.

Stall Haniel. Auf 698 040 Mk. beläuft sich jetzt die Gewinnsumme des Herrn R. Haniel nach dem Siege von «Traum« im Gladiatoren-Rennen. Davon entfallen auf Traum allein 237 100 Mk. Der Polymelus-Sohn wird nur ein einziges Mal noch die Bahn betreten, und zwar im Kincsem-Rennen, um dann als Deckhengst im Gestüt Bärfelde aufgestellt zu werden. Während seiner Rennlaufbahn gewann Traum bisher 385 800 Mk.

Bei dem Wiener Pferderennen kam der Grosse Sommerpreis, früher Kalserpreis, zur Entscheidung. Plato gewann nach Kampf um einen Hals gegen Peterswardein, eine Länge zurück folgte Schalk als Dritter. Der Totalisator zahlte 22:10 für Sieg und 16, 18:10 für Platz.

### Reise und Verkehr.

Der Fremdenverkehr Berlins im Juli und August gewährt ein erfreuliches Bild des wiederauflebenden wischenstaatlichen Handelsverkehrs. Nicht nur die Gesamtziffer, sondern mehr noch die von der Zentralstelle für den Fremdenverkehr Gross-Berlin festgestellte Zusammensetzung des Fremdenelementes zeigt kräftige Ansätze zum Wiederaufleben des alten Geschäftslebens. Mit 137 925 Fremden im August ist die Ziffer des Juli, die nur 128 513 aufwies, um nahezu 10 000 überstiegen. Bemerkenswerter ist aber, dass hierbei das Ausland stärker hervortritt und dass Länder wieder in die Erscheinung treten, die durch Jahre in der Fremdenstatistik fehlten. Aus Russland waren 1402 Reisende erschienen, aus Polen 1196, aus Osterreich kamen 1271, aus Ungarn 127; stärker bemerkbar machen sich wieder die bisher leindlichen Staaten: Frankreich war mit 140, England mit 122, Italien mit 53, Amerika mit 279, Belgien mit 74 Gästen vertreten. Ein wachsender Handelsverkehr mit Holland tritt durch den Besuch von 1066 niederländischen Gästen in die Erscheinung, Schweden ist mit 598, Dänemark mit 529, Norwegen mit 227, die Schweiz mit 325 Fremden verzeichnet. Griechenland, Japan, Australien, Asien erscheinen wieder in der Fremdenliste. .

## Neues vom Tage.

- Leipziger Messe. Nach den Feststellungen des Messeamtes in Leipzig sind zu der diesmaligen Mustermesse bis Donnerstag Abend 87882 Abzeichen, die zum Besuch der Messehäuser berechtigen, verabfolgt worden. Ausserdem wurden 30 000 Ausstellern Legitimationen ausgefertigt. Hiernach betrug bis einschliesslich Donnerstag die Zahl der auf der Messe anwesenden kaufmännischen Interessen ten rund 118000. Unter Berücksichtigung der noch in den letzten Tagen eingetroffenen Fremden ist gegenüber den letzten beiden Messen ein Zuwachs von 18-24000 Personen zu verzeichnen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Muller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

#### Der Zufall als Maler.

Von Friedrich Naumann †.

Es ist ein ganz zufälliger Eindruck, der besprochen werden soll. Ich sass im Hinterzimmer und las eine Rede über Eisenzölle, da aber leuchtete die Vormittagssonne so selig und fröhlich durch die offene Tür des Vorderzimmers zu mir her, dass mir aller Eisenzoll unbeschreiblich gleichgültig ward, obwohl ich weiss, dass er tausendmal wichtiger ist als der lockere Lichteffekt. Es war aber alles so schön, als sei ich gar nicht in meiner gewöhnlichen Wohnung.

O Sonne, alte, traute, liebe Freundin Sonne, was

bringst du so nebenbei fertig!

Wir Menschen strengen uns an, arbeiten, präparieren, disponieren, korrigieren, du aber bist wahrhaft genial, wirfst eine Handvoll Glanz in unsere Ecke und die Ecke wird zum Heiligtum des Helios. Doch das ist ja mein altes Sonnenlied, warum soll ich es wieder singen? Das kennen die Leser. Aber ein gewisses Etwas war dieses Mal bei meiner Morgensonne anders als sonst. Warum hat dieselbe Sonne an derselben Stelle mich gestern nicht so gefesselt wie heute? War ich selbst

etwa weniger gut gestimmt? Neiu, sicher ebenso empfänglich wie heute! Der Unterschied liegt im Bilde des sonnenbeschienenen Zimmers selbst, er muss irgendwo in der Gruppierung der bestrahlten Dinge liegen. Lasst ihn uns suchen! Die Gardinen, das rote Sofa, der runde Tisch mit der Decke, die blinkende Diele, der farbige Teppich, die helle Tapete, der Nähtisch, der Korbstuhl, alles war gestern auch da. Und doch ist erst heute der Anblick ein Kunstgenuss. Was ist es, das den neuen Eindruck hervorruft? Ich gehe in Gedanken. Stück für Stück durch und finde schliesslich nichts anderes, als dass der Stuhl zwischen Tisch und Sofa um einige Zentimeter anders steht als gestern. Dieser Stuhl macht die Schönheit, denn so, wie er heute steht, bietet er der Sonne kleine silberhelle Laufgräben für ihren Glanz, die gestern fehlten.

Es sind nur ein paar Sfriche, die neu hinzugekommen sind, aber Striche genau an der richtigen Stelle. So sicher, so fabelhaft richtig malt bisweilen der Zufall! Nun aber fängt erst die Grübelei an. Warum waren gerade diese Striche nötig? Noch einmal muss das Auge alle Gegenstände nachprüfen, um sie alle in ihrem Verhältnis zu den neuen silbernen Strichen zu sehen. Die Silberkanten der Sitzfläche sind parallel mit der blinkenden Kante des Fensterbrettes und der Trennungslinie zwischen dem Teppich und der glänzenden Diele. Die Glanzlinie der steifen Stuhllehne ist die einzige energische senkrechte Linie, die das Bild aufweist. Eine solche Linie fehlte gestern. Durch sie entstehen neue Beziehungen zwischen rechts und links.

Es ist, als sei ein gedankenscharfer Mensch in eine vorher träumende Gesellschaft eingetreten. Durch seine Gegenwart gewinnen solort alle Anwesenden an geistigem Inhalt, denn sie setzen sich zu ihm in Bezielfungen. Auch die Farben wirken anders, seit das leichte, lockere Halbdunkel der unteren Hälfte des Zimmers durch scharfen Glanz unterbrochen wird. Aber wer kann in wenig Worten sagen, was einige aufgesetzte Lichter bedeuten können? Bis an die Decke und bis an die Oberschwelle der Türe wirkt der Stuhl.

Man sagt jetzt immer, wir sollen sehen lernen. Mir scheint, es ist keine ganz kleine Kunst, die man von uns

Ich mache die Probe und stelle den Stuhl anders. Die Probe beweist die Richtigkeit des vorhergegangenen Denkens. Jetzt habe ich in der Tat die Stube von



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

Telefen: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Ouverture zu "Rosamunde"... F. Schubert
 Fantasie aus "Johann von Lothringen" W. Joncières

7. O komm mit mir in die Frühlings-

8. Freundschaftsmarsch .

# Nachmittags-Konzert.

413. Abonnements-Konzert.

# Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- E. Bach 1. Guverture zu "Hamlet" . . . E. Bach 2. Chor und Ballett aus der Oper "Tell" G. Rossini
- Humoreske über ein Thema von Mozart 4. Husaren-Walzer . . . . . .
- Abend-Konzert. 414. Abonnements-Konzert. 8-94, Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zu "Egmont" . . . L. v. Beethoven 2. Ballettmusik aus der Oper "Die
- Königin von Saba" . . . .
- 3. Im Reiche der Elfen, Charakterstück O. Höser 4. Tonbilder aus dem Musikdrama
- "Die Walkure". . . . . R. Wagner
- 5. Ouverture zu "Carneval Romain". H. Berlioz
- 6. II. ungarische Rhapsodie . . . F. Liszt
- C. Goldmark

# DAMEN-MODEN

MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

LANGGASSE 20

werden nach Maß und unter

Garantie für guten Sitz angefertigt.

Anch welbliche Bedienung

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen u. Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes.



Grösstes Spezialhaus für Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie meine 12 Schaufenster.

Güterbahnhof Tel. 522

Wirth G. m. b. H. Mineralwasser-Großhandlung

Alfoholfreie Betrante | Rohlenfaure

Samtliche Rur- und Beilmaffer & Bervorragende Tafelmaffer Badefalze und Baderzutaten & Badelaugen und Effenzen

# WINTERGARTEN

Café, Konzert- und Ballhaus

(Palais de danse)

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN früher Festsaal der Turngesellschaft. Grösstes und vornehmstes Ballhaus am Platze.

Samstag, den 13., abends 7 Uhr, Sonntag, den 14., nachmittags 4 Uhr, Montag, den 15. Sept., abends 8 Uhr

# **EROFFNUNGS-FESTBALL**

Jeden Mittwoch grosse Tanzréunion.

Grosser Garten und Terrassen. Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Prima Kaffce mit selbstgebackenem Kuchen. Jeden Abend ELITE-BALL. Alle Speisen und Getränke, Eigentümer: Georges Richefort.

**300000000000000000000** 

# Eden-Diele

elegante Räume

Täglich

Künstler - Konzert.

Erstklassige Getränke.

00000000000000000000000

# Kurgust?

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Pür das Jahr Mk. 9.—, für das
Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat
Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus
Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste
50 Pf. Tägliche Nummern 15 Pf.

Depôt des Messageries

# Hachette et

Journaux et publications français Librairie classique et moderne. Prix speciaux pour cercles et Libraires.

Französische Zeitungen und Zeitschriften Klassische und moderne Bücher. Spezial-Preise für Buchlfändler und Cercles.

Wiesbaden, 5 Kl. Burgstr. 5

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Grösste Auswahl

Kragen : Manschetten : Shawls : Strick-Krawatten : Herren-Socken : Gummi-Hosenträger

Maß-Anfertigung von Oberhemden, Nachthemden, Schlaf-

Anzügen in bewährt soliden Qualitäten zu mäßigen Preisen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Telephon Nr. 854.

Televent 13, 115, 174, 262, 2876, 6671.

A SHILLINGER BE

Nr. 256.

Tage Nach des An Albenque, Hr. Kfm., Althen, Hr. Kfm., Amberg, Hr. m. F Annel, Hr., Saarba Anthes, Hr. Kfm. Artus, Fri., Assmus, Hr. n v. Auw, Fr., Krefe Buokert, Hr. Kim Bauer, Fr. Stadth

Bauer, Frl., Speye Bayer, Fr., Becker, Hr. Kim., Beil, Hr., Limbur Beiser, Hr. Kim., Berguman, Hr. Ki Bernardi, Fr., Saa Bernede, Hr., Bernheimer, Hr., S Birk, Hr., Bom Riffer, Hr. Gutsbes Bingel, Hr. Kfm., Bittinger, Fri., Block, Hr.,

Blumenfeld, Fr., B Boller, Fr. m. Begi Boning, Hr. Kfm., Bonnin, Hr., Paris Bottonley, Hr. Kay Bouonet, Hr. Ing., Brackelsberg, Hr. 1 Brahm, Hr., Dies von Braket, Hr., V Bräuer, Hr., Solinge Brosch, Hr., Saarbe Burck, Hr. Gutsbes Bürckel, Hr. Lehre Burglant, Hr. m. Busse, Hr. Ing., N. Castcham, Hr., Bri Chatsin, Fri., Met. Cohn, Hr. Kins, m. Cournell, Hr., Coppel, Fr., Solinge Dasavette, Hr. Ing., Degele, Hr. Kim., v. Degenschild, Hr.

Dernhaus, Hr. Kfm. von Detten, Fr. m. Deuser, Fr., Deusecom, Hr. Kfr Didier, Frl., Diefenbach, Fr., Kö Ditges, Hr. Referes Dönges, Hr. Kfm., Dolpert, Fr. m. Sol Dosset, Hr., Toulou Dreifuss, Hr., Paris Esser, Fr., Aachen Btienne, Hr. Ing., Euler, Fr., Göllheim

Fehrholz, Fri., Ober Feibelmann, Hr. Ki Fieg, Fr. Direktor, Fröhlich, Hr. Refer Forstmann, Hr. Kfm Foerston, Hr. Kim. Fournier, Frl., Pari Frank, Hr. Kfm. m Bränkel, Hr. Kfm., Frangreb, Fr., Führer, Fr., Aachen Gander, Hr., Kfm., Eur Gattern, Hr. m. Sar Gattern, Hr. m. Gedschteg, Hr. Kfm Giesecke, Hr. Dürer Gieseck, Hr. Dürer Giesen, Fr. M.-Ghad Gillhausen, Fr. Geh. Godart, Hr. Kfm, P. Goepfert, Fr. Fabr. Gottstein, Frl., Min Goma, Hr. Lebrer, 1

Rxo, Hr. Chemiker I Falkenbach, Frt., M.

Goma, Hr. Lehrer, I. Groppe, Fr., Solinge Grosspietsch, Hr. Ki Gainewald, Hr., Ke Gader, Frl., Eltville

bader, Heißluft behandlung na Wasserbäder, Raum- und A wasser, Wei Saue

in Hotels , Wiesb thoven

nark

ner

'n

ung nten nen

8

482

nträger

chlat-

liers

# Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. September 1919. Albenque, Hr. Kfm., Paris
Althen, Hr. Kfm., Frankfurt
Amberg, Hr. m. Fr., Holsheim
Annel, Hr., Searbrücken
Anthes, Hr. Kfm. m. Fr., Frunkfurt Grüner Wald Wiesbadener Hof Vier Jahreszeiten Zur Traube Kölnischer Hof Artne, Fri., Artne, Fri., Strassburg v. Auw, Fr., Krefeld Backert, Hr. Kim., Pirmssens Bauer, Fr. Stadthaumeister, Like Bauer, Fri., Speyer Residenz-Hotel Rhein-Hotel Goldenes Ross Grüner Wald Goldenes Ross Schwarzer Bock Bauer, Fr., opeyer
Bayer, Fr.,
Becker, Hr. Kfm., Saarbrücken
Beil, Hr., Limburg
Belser, Hr. Kfm., Aachen
Bergmann, Hr. Kfm., Köln
Bernardi, Fr., Saarbrücken Metropole u. Monopol Reichspost Central-Hotel Gasthof Krug Central-Hotel Bernardi, Fr., Saaruracken Bernede, Hr., Bernheimer, Hr., Strassburg Birk, Hr., Bonn Riffer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Deideskein Eingel, Hr. Kfm., Bad Ems Frankenstr. 26 Grüner Wald Grüner Wald Wellritzstrasse 49 . Quisisana Hotel Berg Block, Hr., Block, Kind, Nied Goldenes Ross Block, Hr.,

Blöchel, Kind, Nied

Blumenfeld, fr., Berlin

Boller, Fr. m. Begt., Kölm

Boning, Hr. Kim., Frankfurt

Boning, Hr., Paris

Bottonley, Hr. Kapitän, Solingen

Bouonet, Hr. Ing., Paris

Brackelsberg, Hr. Direktor m. Fr., Dillingen

Brakm, Hr., Diez

von Brakel, Hr., Viersen

Bräuer, Hr., Solingen

Bräuer, Hr., Saarbrücken

Burphischer Hof

Brosch, Hr. Gutsbes. m. Fam., Burkhof

Burgk, Hr. Gutsbes. m. Fam., Burkhof

Burghant, Hr., R. m. Fr., Saarbrücken

Burghant, Hr., Brüssel

Chatain, Frl., Metz

Cohn, Hr. Kim. m. Fr., Koblenz

Goppel, Fr., Solingen

Grüner Wald

Augenheilanstalt

Dahlheim

Bvangel Hospiz

Union

Grüner Wald

Pariser Hof

Bellevue

Blurphischer Hof

Grüner Wald

Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol

Kaiserbof

Goppel, Fr., Solingen Gritner Wald Cong, Hr. Kfm, m. Fr.,
Cournell, Hr.,
Cournell, Hr.,
Coppel, Fr., Solinges
Dasavelle, Hr. Ing.,
Degele, Hr. Kfm., Speyer
V. Degenschild, Hr. Fabr., Saarbrückes
Dernhaus, Hr. Kfm., Ohigs
Von Detten, Fr. m., Jungter, Köln

Deuser, Fr.,

Lur Sonne
Hotel Epple
Residenz-Hotel
Evangel, Hospiz Deusecom, Hr. Kfm., Köln

Didier, Frl.,

Diefenbach, Fr., Köln

Ditges, Hr. Referendar, Bonn

Dönges, Hr. Kfm.,

Dopert, Fr. m. Sohn, Speyer

Doeset, Hr., Toulouse

Dreifuss, Hr., Paris

Esser, Fr., Aachen

Btienne, Hr. Ing., Paris

Ender, Fr., Göllheim

Kxo, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Godesberg

Falkenbach, Frl., Mayen

Hotel Epple

Residenz-Hotel

Evangel, Hospiz

Wiesbadiener Hof

Evangel, Hospiz

Wiesbadiener Hof

Falkenbach, Frl., Mayen Kxo, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Goddander Villa Rupprecht Falkenbach, Frl., Mayen Oranienstrasse 15
Feibelmann, Hr. Kfm., Kalserslautern Continental Fleg, Fr. Direktor, Frankfurt Metropole u. Monopol Pröhlich, Hr. Referendar Dr. m. Fr., Andernach Haus Dambachthal Forstmann, Hr. Kfm. m. Fr., Kölu Haus Dambachthal Foerston, Hr. Kim. m. Fr., Saarbrücken, Metropole u Monopol Fournier, Frl., Paris Hotel Viktoria Frank, Hr. Kim. m. Fr., Kaiserslautern Rose Fränkel, Hr. Kim., Berlin Kronprinz Franzreb, Fr., Fuhrer, Fr., Aachen Gander, Hr. Kfm., Ludwigshafen Gander, Hr. Kfm., Ludwigshafen Evangel, Hospiz Villa Rupprecht Kölnischer Hof Goldenes Kreuz Gander, Hr. Kim., Ludwigshafen 2ar Gattern, Hr. m. Fr., Opladen Gedschteg, Hr. Kfm., Aachen Giesecke, Fr., Düren Giesecke, Hr., Düren Giesen, Fr., M.-Gladbach Gillhausen, Fr. Geh. Rat, Essen Godarf Hr. Kfm. Paris Hotel Vogel Johannesstift Evangel. Hospiz Residenz-Hotel Johannesstift Godart, Hr. Kfm., Paris Godart, Hr. Kfm., Paris Goepfert, Fr. Fabr. m. Sohn, Speyer Gottstein, Frl., München Goma, Hr. Lehrer, Brüssel Hessischer Hof Schwarzer Bock Nonnenhof Groppe, Fr., Solingen Grospietsch, Hr. Kfm., Breslau Gadnewald, Hr., Kempten Gadnewald, Frl., Etville Reichspost Primavera Kölnischer Hof Augenheilanstalt Zur Traube

Haas, Hr. Kfm., Nassau Evangel. Hospiz Haas, Hr. Kfm., Haberaff, Hr., Brüssel Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Zwei Böcke Hammelbacher, Hr., Würsburg Hart, Hr. Kfm., Harte, Hr. Ing., Köln-Mülheim Europäischer Hof Kölnischer Hof Clement, Hr. Ing., Paris
Hecking, Hr. Justizrat m. Fr., Mayen
Heidemann, Hr. Kfm., Bochum
Helbig, Hr. Dr. m. Begi., Frankfurt
Hellmann, Fr., Jülich
Hermann, Hr., Jünichberg
Hermann, Hr., Kirschberg
Hermann, Fr., Kobless Evangel, Hospiz Hermann, Hr., Hirsenberg
Hermann, Fr., Koblenz
Hestenfeld, Hr. Ing. m. Fr., Rodenkirchen
Heudendings, Hr. Kfm., St. Louis Metro
Heuriern, Hr., Kfm.,
Hofmann, Hr. m. Fr., Volxheim
Hofmann, Hr., Volxheim
Ge Nonnenhof Continental Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Goldener Brunnen Goldener Brunnen Höhn, Hr., Düsseldorf Hotel Vogel Hoeseb, 2 Frin., Düren Kaiserhof Grener Wald Kaiserhof von Hövel, Hr. Dr. jur., Köln Huff, Fr., Bingen de Hurtado, Fr. m. Tochter, Paris Bellevue Issel, Fr., Hessioch
Jakob, Fr., Saarbrücken
Kalthoff, Hr. Kapellmeister m. Fam., Koblenz Augenheilanstalt Imperial

Kappel, Hr. Bürgermeister, Westerburg
Kauffer, Hr., Charleville
Kaufmann, Hr. Kfm., Ehingen
Kaufmann, Hr. Kfm., Ehingen
Kaufmann, Hr. Kfm., Ehingen
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kiesselbach, Frl., Mayen
Kihan, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Khauser, Hr., M. Gladbach
Klauser, Frl., M. Gladbach
Klees, Kind, Försheim
Klein, Hr. Kfm., Pirmasens
Klotz, Hr. Kfm., Paris
Kotz, Hr. Kfm., Paris
Grüner Wald
Knispel, Hr. Kfm., Minster a. St.
Kögel, Frl., Heilbronn
Koehl-Strack, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Kopetzki, Hr. Offizier, Eltville

Willa Rupprecht
Hotel Berg
Alleessal
Grüner Wald
Bellevue
Gasthof Krug
Grüner Wald
Hotel Vogel
Christi. Hospiz H
Koehl-Strack, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Gasthof Krug
Kopetzki, Hr. Offizier, Eltville
Hotel Adler Badhaus Kolbich, Fr., Gasthof Krug Kopetzki, Hr. Offizier, Eltville Hotel Adler Badhaus Zum Falken Kopp, Hr., Pirmasens Kretz, Hr. Kfm., Berlin Kretz, Hr. Kfm., Berlin
Kraus, Frl., Wien
Kübel, Frl., Giessen
Kübel, Frl., Giessen
Kutz, Fr., Ems
Lackser, Hr. Kfm., Paris
de Lasserrit, Hr. Kapitän,
Lagemann, Frl., Bonn
Lauer, Hr. Kfm., Paris
Landau, Hr. Student, Warschau
Leiser, Fr. Ing., Ludwigshafen
Lejeune, Hr. Direktor, Charleville
Lever, Fy., Remsebesid

Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Rose
Grüner Wald
Evangel. Hospiz Zum Falken Alleesaal Evangel, Hospix Levy, Hr., Landau Lewe, Hr. Lehrer, Niedermarsberg Liezeard, Fr., Paris Ludwig, Kind, Idar Metropole u. Monopol Pariser Hof Prinz Nikolas

Augenheilaustalt Margnien, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Marx, Hr. Kfm., Saarbrücken Massong, Hr. Kfm., Köln Nonnenhof Kölmischer Hof Graf Metternich, Burg Zievel Hotel Oranien Meyer, Fr., Bad Homburg
Moritz, Hr. Architekt, Ludwigshafen
Mosche, Fr. m. Begh, Landau
Müller, Hr. Rent., Ebersheim
Nab, Hr. Apotheker, Saarbrücken
Nebel, Hr. Direktor, Düsseldorf Margarethenhof Evangel Hospiz Metropole u. Monopol Bellevue Reichspost Reichspost Neuberger, Hr. Kim. m. Fr., Nonnenhof Hospiz z, hl. Geist Neuberger, Hr. Kim. m. Fr.,
Neuberger, Hr. Kim. m. Fr.,
Neuerburg, Hr. Rent., Trier
Neumann, Hr., Bendorf
Neunert, Hr. Rent. m. Fr., Aachen
Neuschüller, Hr. Kfm., Trier
Nigond, Hr. Ing.,
Nissen, Hr. Apothekenbes, Dr., Königsberg
Nissen, Hr. Apothekenbes, Dr., Königsberg
Nigond Nissen, Hr. Apoinexences, Dr., Noury, Hr. Leutn., Odenhausen, Fr., Bendorf Oelme, Hr. Chemiker Dr., Köln Paltzer, Hr. Kfm. m. Fr., Alleesaal Nonnenhof Prinz Nikolas Grüner Wald Pellin, Hr. Kfm., Köln
Perseh, Hr. Ing., Köln
Pfister, Hr. Dr. med., Pirmasens
Philippsthal, Hr. Rent. m. Fr., Hannover Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Griner Wald International Pickel, Frl., Koblenz Prüfer, Fr., Altenburg Biemers Hotel Regina Kl. Wilhelmstrasse 3

Raab, Kind, Bischofsheim Ramb, Fr., Wörrstadt Rasul, Hr. Offizier, Nancy Rathscheck, Fr., Mayen Augenheilanstalt Augenheilanstalt Prinz Nikolas Villa Rupprecht Rausch, Hr., Frankfurt
Raymond, Hr., Tours
Rehe, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Falkenstein
Reich, Hr. Kfm., Berlin
Reiff, Hr. Hotelier m. Fr., Mayen
Remy, Fr. m. Frl, Neuwied
Rexroth, Hr. Landgerichtsrat, Saarbrücken

Rhinberger, Fr. Rent. m. Sohn, Pirmasezus
Richerolles, Fr., Paris
Riemann, Fr. Geh. Rat,
Rimser, Hr. Fabr. m. Fr., Strassburg
King, Fr. m. Tochter, Duisburg
Rassmann, Frt.,
Ritter, Hr. Kfm., Düsseldorf
Rogien, Hr., Paris
Rosenberg, Hr. Kfm., Koblenz
Rosenberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Material Metropole u. Monopol Metropole u, Monopol Rosenberg, Hr. Kfm., Kobienz Rosenberger, Hr. Kfm., Frankfurt Rosenblatt, Hr., Mainz Roth, Fr. Dr., Zweibrücken Rüger, Hr., Barmen Rühl, Hr. Reallehrer, Idstein Runkel, Hr. Kfm., Mayen Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Wellritzstrasse 49 Imperial

Seib, Hr., Bad Homburg Seibert, Fr. Tierarzt Rent., Pirmasens Seibert, Hr. Kfm., Erfurt Seilgmann, Hr. Kfm., Köln Selter, Hr. Dr. med., Solingen Siekert, Hr. Kfm., Eppstein Sieber, Hr. Kfm., Bruchmühlbach Grimer Wald Villa Violetta Grüner Wald Siekert, Hr. Kfm., Epp.

Sieber, Hr. Kfm., Bruchmühlbach
Siebeck, Hr. Fabr. Dr., Düsseldori Enropäischer Hot
Simons, Hr. Dr. med., Bonn Sehwarzer Bock
Sommerkorn, Frl. stud. math., Göttingen, Mainzer Strasse 56
Sorra, Hr., Metropole u. Monopol
Souré, Fr., Paris Metropole u. Monopol
Souré, Fr., Paris Kapellenstrasse 14
Augenheilanstalt Simons, Hr. Dr. med., Bonn
Sommerkorn, Frl. stud. math., Güttingen, Mainzer Strasse 56
Sorra, Hr.,
Souré, Fr., Paris
Spiegel, Hr. Kfm., Ludwigshnien
Hühnerbein, Fr., Düren
Stahnke, Fr., Herne
Stämmler, Hr. Inspektor, Berlin
Stöcker, Frl., M. Gladbach
Striemer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Striemer, Hr. Kfm., Kreuzmach
Stuckert, Fr., Saarbrücken
Sussmann, Hr. Kfm., Kreuzmach
Schaffner, Kind, Wolfskehlen
Schaffner, Kind, Wolfskehlen
Scheid, Hr. Rechtsanwalt, Frankenthal
Scheid, Hr. Rechtsanwalt, Frankenthal
Scheid, Hr. Rechtsanwalt, Frankenthal
Schink, Fr., M. Gladbach
Schmidt, Fr., Marbarg
Schmidt, Fr., Saarbrücken
Schröder, Hr., Andernach
Schröder, Hr., Fabrikdirektor, Greveubroich
Schwier, Hr. Fabrikdirektor, Greveubroich Schröder, Hr., Andernach
Schuler, Hr. Fabrikdirektor, Grevenbroich
Schüler, Hr. Rent, m. Fr., Trier
Schumacher, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Schuh, Hr., Berlin-Dahlem

Theobald, Fr. m. Begl., Pirmasens Thielmann, Hr. Obering., Andrée, Hr. m. Fr., Tönes, Frl., Thoemassen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Thiefelder, Hr., Köln

Vauchy, Fr. m. Tochter, Dijon
Venner, Hr. Kfm., Metz
Viennot, Hr. m. Fr.,
Vormuss, Hr. Kfm., Metz
Walflisch, Hr. Kfm., Frankfurt
Walminger, Hr., Esslingen
Warhaftig, Hr. Gutsbes., Baden-Haden
Weber, Hr. Dr. med., Idstein
Weber, Hr. Kfm., Grünstadt
de Weerth v. Vettelboven, Fr. m. Sohn, Vettelhoven
Schwarzer Bock
Bellevue

Jakob, Fr., Saarbrücken.

Freifrau von Welck,
Wendl, Hr. Kim., Frankfurt
Wiemers, Fr. Rent.,
Wild, Frl., Idar
Wilhelmi, Kind, Dornholzhausen
Wilhelmi, Frl., Dornholzhausen
Wolf, Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Wolgers, Hr. Notar, Kirchberg Ziegert, Hr.,

Zimmermann, Hr. Kfm., Gössmitz Ziskoven, Hr., Bonn Zöller, Hr. m. Fr., Luxemburg

Griner Wald Hessischer Hof Villa Helena Taunus-Hotel Manergasse 21 Zur Sonne Hotel Vogel Gasthof Krug Margarethenhof Schiltzenhof

Imperial Zum Falken Zur Sonne Goldenes Kreuz Gastbof Krug Pariser Hof Silvana Pension Columbia Hotel Vogel

Goldener Brunnen Grüner Wald Evangel Hospiz Kaiserhof Rheinischer Hof

Bellevue Villa Rupprecht Reichspost Christi, Hospiz II Hotel Nizza Augenheilanstalt Augenheilanstalk ken Albany Grüner Wald

Evangel, Hospiz Grliner Wald Bellevue Gasthof Krug

# Eisenlikör "Trilecit" Ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Flasche 5 Mk.

# Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Städtische Badhäuser

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbader, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warme-behandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. Raum- und Apparat - Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Gen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit,

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt" Kirchgasse 72 Telefon 6137

Erich Raiser-Zitz

in dem fünfaktigen soz. Drama

Die nicht sterben dürfen.

Im Laden nebenan Lustspiel in 3 Akten mit

Thea Steinbrecher.

Aus dem Felde zurück

# Dr. med. Eduard Althen

prakt. Arzt

Sprechstunden: An Wochentagen von 2-41/2 Uhr nachm. Ausserdem Mittwochs u. Samstags von 10-11 Uhr vorm. Sonntags keine Sprechstunde.

Wiesbaden Taunusstr. 13 Telephon 2489.

Odeon Theater. Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Erst-Aufführung! Aus dem Leben

eines Vorbestraften (Im Zeichen der Schuld)

Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leontine Kühnberg und Brune Decarii. Vorzügliches Beipregramm.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49. Direktor: Norbert Kapferer. Samstag, den 13. September 1919 abends 72/2 Uhr

Der fidele Bauer. Operatte in sinom Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon. Masik von Leo Fall.

Samstag, den 13. September 1919.

# Bahnhofswirtschaft Hauptbahnhof

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöne: Aussicht auf Verkehr und Stadt, Erstkl. Küche. : Diner Mk. 5.-

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle u. dunkle Biers: Beste Weine erster Firmen.

nmelkeule"

Austern- und Weinstuben Ranges

Spiegelgusse 5

Wiesbaden

Spiegelgasse 5 Telephon 5267

Kinephon-Theater.

Erstklassige Lichtspiele Tel. 140. Tannustrasse 1, nahe Kochbrunnen. Elite-Programm.

Henny Porten rem nenesten Werk Die lebende Tote Schauspiel in 5 Akten.

Die Austernprinzessin Das beste Lustspiel der Gegenwart mit Ossi Oswalda u. Harry Liedtke. Am Flügel: Herr A. Rausch.

Monopol - Lichtspiele. Tel. 140. Tel. 140 Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr

§ 175 Anders als die Andern

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt, Reinhold Schünzel a. Anita Berber.

1710 ist die Nummer der Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3, an der Langgasse Besorgen alles schnell und billig. Inhaber Karl Ludwig, Kriegsinvalide.

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt! Besuchen Nibelangen a Luther Stadt-WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u., altester isrselit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kuustveriag Herbst, Lutherplatz.

# Amtsblatt

Dr. 143 vom 13. Ceptember 1919.

#### Beftimmungen

aber bie ftabtifche Sausmullabfubr.

Die Abfuhr bes hausmilles erfolgt ab 1. April 1918 burch bie Stadt nach folgenden von den fictbilichen Rörperichaften genehmigten Gebührenschen nebit Juschlägen und unter Einhaltung nachftebenber Borfdriften.

1. Gebühren :

Bahl ber Behälter	Gebthrenfat im Jahr far: -  1							
1 2 8 4 5 6 7 8 9 10 11 11	25 32 39 46 58 60 67 74 81 88 95	36 47 58 69 80 91 102 113 124 135 146 157	47 62 77 92 107 122 137 152 167 182 197 212	80 107 134 161 188 215 242 269 296 328 350 377				

Die Sariffage gelten bei Mufftellung ber Malibehalter unmittelbar hinter ben Ausgangen bes Grundftudes und bei freiem Bugange bon ber öffentlichen Strafe aus. Wird burch eine andere Aufftellungsart ber Behalter ober burch

einen erheblichen Abstand bes Haufes von ber Strafe ober burch erschwerte Juganglichkeit (Torverichlus, Treppenftusen, fteile Wege, Rampen usw.) die Abholung erschwert und bamit verzögert, so wird ein Zuschlag erhoben und zwar im Jahr:

II. Buichlage: 3,00 & bei einer Gebuhr bon 25-32 & einichl. 36-47 X 53-77 X 6,00 JK 9,00 & 12,00 & und mehr. Biefe Bufflage merben mit ben Gebuhren auf bem Steuergettel angeforbert.

III. Boridriften: 1. Rach vorheriger Anmeldung im Buro der Mallabsuhr, Oranienstr. 5, werden der Hausmall, die Kachen- und Feuerungsabställe, Bruchtade von Haus- und Kachengeräten an den Wochentagen unter Beachtung des § 74 J. 7 der Straßen-Polizei-Berordnung vom 10. Okt. 1910 abgeholt. Bausstutt, Gartenunrat, gewerbliche Absälle und sonstige ihrer Natur nach als Hausmüll nicht zu bezeichnende Gegenstände werden nicht mitgenommen.

2. Der hausmill muß in paffenben, bichtichließenben, mit Dedel und handgriffen versehenen Behaltern bereitgehalten werben; biese burfen, im Fastungsbermögen bem Rormalbehalter (b. i. bie halfte eines Betroteumfasse bon 0,50 m Durchmeffer und ebenfolder Sobe gu einer Batte mit Dedel eingerichtet) entsprechend, bochftens 100 Liter faffen.
Die Ginichaung geschieht jeboch ftets nach ber Bahl ber gangen im Baufe aufgestellten Behalter, auch wenn biefe fleiner als bie

Rormalbehalter finb.

Grobere ober ichmerere Behalter als bie Rormalbehalter werben nicht gugelaffen, überfallte bei regelmäßiger Abfuhr nicht abgehalt. In jedem Sausgrunbfind muffen mindeftens fo viele Behalter bom fallungsbermogen eines Rormalbehaltere aufgeftellt werben, als jur Aufnahme ber Dullmengen ohne Heberfüllung eines ober

mehrerer Behalter notwendig find. Rur biefe Sahl ift bei ber Anmelbung gur Abholung angu-geben und fur bie Gestjehnug und Erhebung bes Gebuhrenfates

4. Die Anzahl ber wochentlich vorherrichenden Abholungen in den einzelnen Straften bildet die Grundlage für die Annahme jeder neuen Bestellung. Tanach wird sür diese die eine oder mehrmalige Abholung in der Woche stadiseitig sestgesetzt.

Die Zahl der wochentlichen Abholungen darf für das einzelne Sausgrundstäd in der Regel nicht wehr betragen als die Zahl der dasselbst aufgestellten und anzemelbeten Behälter; Ausnahmen sind nur in besonderen Fällen zulässig.

5. Die tarifmäßigen Gebühren werden nach vollen Monaten berechnet und amar bom erften besjenigen Monats ab, in welchem bie Abfuhr bestellt und bis jum lehten besjenigen Monats, in

welchem fie abgemelbet wirb. 6. Die Erhebung der Gebühren durch die Stadtlasse geschieht, solange nicht ichristlich oder mindlich im Burd der Millabiude Oranienstr. 5, eine bestimmte Abmeldung ersolgt ist; eine solste auch beim Besitwechsel eines Haufes statzusinden. Ginsprücke gegen die Gebühren-Einschähung find binnen 4 Wochen nach Empfang des Answerengszettels ebenda vorzubringen. Rach dieser Zeit einsehen Ginsprücke Beiben undernessigtet. gebenbe Ginipriiche bleiben umberndfichtigt.

7. Gebühren Abschreibungen infolge Berminderung ber Angahl r Maubehälter ober ber wöchentlichen Absuhr werden einmal im brechnungsjahre (in derettegel während des tieberganges der Feuerungs-Rur feuerlosen Zeit) verftäsichtigt und zwar von dem auf den An-tra g solgenden Monat ab.

## Nassauisches Landestheater.

Samedi 13. Septembre 1919 à 71/2 heures. Représentation donnée par les Principaux artistes de Paris,

Samstag, den 13. September 1919, 71/2 Uhr. Einmaliges Gastspiel von ersten Pariser Künstlern

# La belle aventure

(Ein schönes Abenteuer).

Comédie en 3 actes par G. A. de Caillavet, Robert de Flers et Etienne Rey.

Troncia di	400	500	CAN DE MANAGEMENT TO THE PARTY OF THE PARTY
André d'Eguzon			MM. Varny, Comédie Française
Valentin Le Barroyer		33	, Max Jacquet (Porte St.Mart
Le comte d'Eguzon .			. Vanelly (Odéon)
J. de Sérignan			. Péricaud (Gymnaso)
Docteur Pimbrache .			. Chotard
M. Chartrain			Rochat
Fouques	Q.	1	Souchet
Mis de Langelier .			Roblin
	16		Rolland
Didier	*		Myr
Rémy			Ceral
Guston	+	580	Mmes Madeleine Samary
Hélène de Trévillac	4/		Mmes Madeleine Camary
Madame de Trévillac			. Lody Visentini (Odéon)
Comtesse d'Eguzon .			Faurel (Vandeville)
Mme de Sérignan .	0.0	1	M. Andey (Vandeville)
Mme de Verceil	20		M. Roselle (Perte St. Mart
Mme Chartrain			, Bailley
Jeanne de Verceil .	18		Deslandelles
Jeantine			Vaugel (Vaudeville)
Mme Desmignières .			Georges
Hermine Desmignières		. 3	Rémy
			Fer
L'Essayeuse	( (4)		

	Preise der P	13	tz	0	0				336
Platz	Fremdenloge im I. Rang			40		2		20	Mk.
A Here	Mittelloge im I. Rang .		4	1				18	
		Qe.				1	4	15	
	I. Ranggalerie	48						12	
	Orchestersessel							12	
	Parkett			20	4	100	*	10	
13 -	Parterre							5	
	II. Ranggalerie, 1. Reihe		*	4.				7	
	II. Ranggalerie, 2. Reihe, u. 3., 4., 5. Reihe Mitte					3		5.50	
	II Rangealerie, 3,-5, Re	ihe	S	eit	ė,			4,50	
	III. Ranggalerie, 1. Reihe u III. Ranggalerie, 2. Reihe	Soi	to	eth	0.1	MIT	te	4.50	
*	u. 3. u. 4. Reihe							3	76
	Amphitheater						1	40 1	
ofan	a 716 Uhr.	1	ne	le.	8	eg	on	10 L	HIL.

Vorverkauf von Eintrittskarten täglich von 9 bis 101/2 und 11 bis 1 Uhr an der Theaterkasse und im Reiseburo Born, Kaiser-Friedrich-Platz 3. In Mainz Vorverkauf an Wochentagen bis nachmittags 3 Uhr im Reisebüro L. Lyssenhopp & Co., G. m. b. H., Kaiserstrasse 7 (Telefon Nr. 532).

8. Befdwerben gegen bie Millabfuhr find an bas ftabtifche Strafenbauamt ju richten. Biesbaben, im Diarg 1918.

Der Magiftrat.

Bieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 4. September 1919. Stabtifces Stragenbauamt.

Befanntmadjung.

Die ftabt. dffentliche Lastwage in der Schwalbacherstraße wird werktaglich in der Zeit vom 16. September die einschl. 15. Marz bon vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in rieb gehalten. 29iesbaben, ben 5. Geptember 1919.

Stabt. Atzifeamt.

Befannimachung

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Perfonen, bie fich ber Furforge fur hitfsbeburftige Angehorige entgteben, wird erfucht: 1. bes Raufmanne Grit Benede, geboren am 28. Oftober 1878

gu Elberfeld. 2. bes Raufmanne Mbam Ginhorn, geboren am 16. September 1896 gu Raiferslautern.

3. ber ledigen Raberin Smilie Jung, geboren am 10. Mai 1892 gu Rupprechteau.

4. bes Taglobners Rarl Rappes, geboren am 2. Februar

5 ber ledigen Unna Reim, geboren am 25. Gebr. 1882 gu 6. bes Gifenbrebers Engen Rerber, geboren am 30. Oftober

1887 ju Greiburg i. Baben.
7. ber Chefrau bes Artiften Martin Rrahmann, geschiedene Gfitgen, Marie 2nife geb. Morgens, geboren am 17. September

8. bes Deigere Jojef Rrolls, geboren am 17. Robember 1878. 9. ber ledigen Lubista Maridall, geboren am 24. Reb. 1877 gu Bauerbach.

10. ber lebigen Dienstmagb Marie Manrer, gehoren am Mary 1892 gu Wiesbaben. 11. ber Witme Bilbelm Bfeiffer, Erneftine geb. Ragele,

geboren am 24. September 1876 gu Bietigheim (Burttemberg). 12. bes Tapegierergehilfen Otto Reifner, geboren am 3. Marz 1885 zu Altona 13. bes Monteurs Georg Reitmeier, geboren am 6. Dezember

1889 ju Manchen. 14. bes lebigen Dienstmaddens Marie Romer, geboren am 20. April 1895 gu Reuwied a. Rh 15. bes Glafers Bilhelm Rofberg, geboren am 30. Oftober

1887 gu Freiburg i Baben. 16. bes Schneibers Lubwig Schafer, geboren am 14. Juni 1869 зи Вобтбаф

17. bes Buftallateurs Beinrich Schmieber, geboren am 17. Darg 1872 ju Krozingen (Baben). 18. bes Schneibers Philipp Schmitt, geboren am 11. April

1877 ju Biesbaben.

1877 ju Wiesbaben.

19. ber ledigen haushalterin Margarete Schmit, geboren am

19. August 1884 ju Cottenheim bei Coblenz.

20. bes ledigen hausmäddens Cijlabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 zu heubach i Obenwald.

21. bes ledigen Jimmermädchens helene Stapelmann, geboren am 3. Dezember 1889 zu Dampten, Kreis Mahlheim a. Rhein.

22. der ledigen Räherin Johanna Theis, geboren am 4. Aug. 1888 zu Wiesbaden.

23. des Taglohners Christian Bogel, geboren am 9. Septir.

Biesbaben, ben 25. Muguft 1919.

Der Magiftrat. Armenbermaliung.

# Betr. Rationierung des Gasverbrauches im Dalbjahr Oftober 1919 bis Mary 1920.

Die Ortsvorschriften aber bie Ginfchranfung bes Babberbrauchs muffen auch fur bas fommenbe Salbjahr (Oftober 1919 bis einschlich Mary 1920) unberanbert bestehen bleiben.

ichtiehlich Didrz 1920) unverändert bestehen bleiben.
Dit Ausnahme der Automatenadnehmer erhalten alle Casberdraucher ihre zulässige monatliche Gasmenge wieder ihrestistig mitgeteilt und zwar in der Reihenfolge der Messennfnahmen. Sollte einer dieser Abnehmer bei Beginn des Berdrauchsmonals. Ottober noch seine Juteilung in Handen haben, so hat er die Berdsücktung, sich unter Borlage seines Handen, so hat er die Berdsücktung, sich unter Borlage seines Handeltsauskwisses im alten Rathaus, Markistraße 16, auf Jimmer Ar. 23 zweds Entgegennahme seiner Veranlagung zu melden. In keinem Falle tonmen, Abnehmer, die nicht oder nicht rechtzeitig benachrichtigt worden sind, daraus ein Recht auf nubeschränkten Gasderbrauch ableiten.
Dei den Gasantomatenadnehmern tritt wieder an Stelle des

Bei ben Gasautomatenabnehmern tritt wieber an Stelle bes Zuweijungsicheines bie Benachrichtigung burch biefe Bekannt-machung, wonach ber gnlaffige monatliche Gasverbrauch in bem Salbjahr Oftober 1919 bis einichl. Dears 1920 gegenftber ber letten Inteilung — Wiberrus vorbehalten — unverändert bleibt, alfo-wieber in hohe bes für ben Monat Mars b. 38. jugeviesennt Gasberbrauchs seltgesett wird. Dabei wird baran erinnert, bas ber auf bem letten Juteilungsschein neben ber Gasmenge ange-gebene entspreichende Geldwert auf den neuen Gaspreis umzurechnen in-Biesbaben, ben 8. Ceptember 1919.

Der Magiftrat.

Buroverlegung.

Der ftabtifche Wohnungenachweis befindet fich ban Rentos ben 1. September be. 36. ab im Rathaus, II. Stod, Zimmer 47.

Dienftftunden für bas Publifum nur vormittags bon 8-121/2 Ibs-Ausfunfte in Wohnungsangelegenheiten werben nur in best genannten Simmer erteilt. Wiesbaben, ben 30. Muguft 1919.

Der Magifrat.

#### Giefterben:

Am 1. September. Rentner Seimann Mary, 89 3. Wird Delene Albrecht, geb. Gerschmann, 65 3. Invalide Philipp Barbebe 72 3. Am 2. Geptember. Baurat a. D. Ostar Gottftein, 88 9

Berta Schulg, ohne Beruf, 29 3. Im Don Beifing geb Dammit. 22 3. Raufmann Ferdinand Werner, 76 3. Frang Robert Fred. 3 Tage. 3m 4. September. Mentner Theodor Palme, 74 3. Anall Gunther, ohne Beruf, 55 3. Am 5. September Ernft Rirdner, 6 Mon. Shefran Panlish

Raifer, geb. Roch, 65 3.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Daller, Biesbabes

Ersch Bezugspre Mk. 3. Mk. 3.60,

Nr. 25

Au

Zur Auff Bach und 1 Burg« (Bach) Haydn, Mah von Max I Symphon Hausegger, ( in D-moll v von F. Schul v. Dittersdor und Weihnag Gesang: Eva Hoffmann-On Schröder (Te ausserdem d Dröll-Pfaff, A mann; Violin Prieda Kwas Friedrich Pe dem Inserat.

Kunstna

Alexand

als hochbega am Preitag mit Werken Tschaikowsk hier wieder se volles, abwar technischen D meisterlich al hauch bis zu allen Zwische Darbietungen vor allen Dir der, billige heiten lieber schürfender ständlich err bestrittensten Stimme in la

Die

Als der g durch Pflaste das Penster macht ihr nie noch ganz g kundiger Arl Nibelungen'

An diese man von der lokomotive d richtet. Deni Lippen: Wesl lokomotive is Dennoch wird wird um ein solch eine m tive stellt wal sie mit dem der breiten E der Bahnhofsh D-Zug ste lm Augenblic umgeworfen,



die Bande zer

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.